

Informationen zum Datenschutz - Familienfreizeit
gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bistum Osnabrück
Hasestraße 40a
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-0

Das Bistum Osnabrück ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch Generalvikar Ulrich Beckwermert (Kontakt über obenstehende Angaben).

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Thomas Marien
Hasestraße 40 a
49074 Osnabrück
Tel: 0541 318-180
E-Mail: datenschutz@bistum-os.de

3. Zweck, Rechtsgrundlage und Speicherdauer

Für die Teilnahme an der Familienfreizeit benötigen wir folgende Angaben zu den teilnehmenden Eltern: Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum sowie das Geburtsdatum der Kinder. Die erhobenen Daten werden gem. § 6 Abs. 1 lit. c KDG zum Zweck der Vertragserfüllung verarbeitet.

Kurz vor der Veranstaltung fragen wir Lebensmittelunverträglichkeiten ab. Diese Daten werden auf freiwilliger Basis erhoben. Als Rechtsgrundlage gilt in diesem Fall § 11 Abs. 2 lit. a KDG. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein.

Sobald Ihre Daten für die Durchführung bzw. Abwicklung der Veranstaltung oder für die Erfüllung von gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden wir diese löschen.

Insbesondere können folgende gesetzliche Pflichten in Frage kommen:

- Aufbewahrungsfristen durch die kirchliche Archivordnung (KAO)
- Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) diese sehen eine Aufbewahrung von bis zu 10 Jahren vor

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind (z. B. Förder- bzw. Zuschussgeber oder Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung). Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt. Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei

der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

5. Ihre Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG konkrete Rechte:

5.1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im Einzelnen aufgeführten Informationen.

5.2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

5.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, (z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben) für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

5.4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5.5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für das Bistum Osnabrück ist dies:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen.